



Leben unterm *Herzogshut*

Pfarrgemeinde Wilhelmsburg

Pfarrbrief | Jahrgang 2 | 2023/2

*Ein
herzliches
Grüß
Gott!*



*Herzliche Einladung zur Erntedankmesse
mit Agape am 8. Oktober 2023*

Pfarrfest
Ausgezeichnete
Stimmung

Unsere Pfarre
Lebendige
Gemeinschaft

Vorschau
Aktuelle Termine
im Kirchenjahr



Abt Pius

Dankbarkeit

Dankbar sein: das geht nicht immer automatisch. Dankbar sein: das fällt vor allem in Situationen von Sorgen oder Krankheit nicht immer leicht. Doch etwas näher betrachtet, gibt es immer Gründe zur Dankbarkeit. Es ist eine Frage der Lebenseinstellung, ob wir dankbar sind oder nicht. Das Leben, das Zuhause, die Familie, die Freunde, die wunderschöne Natur, gerade hier bei uns, und vieles mehr: das alles sind Gründe zur Dankbarkeit gegenüber Gott.

Vor allem beim Erntedankfest steht die Dankbarkeit im Zentrum und wird sie allen nahegelegt. Es ist klar, dass jeden Menschen die eine oder andere Sorge plagt. Doch die Dankbarkeit sollten wir nicht vergessen. Sie kann – manchmal sogar trotz widriger Umstände – hinführen zur Zufriedenheit und zum Glück.

Abt Pius
Pfarrseelsorger



Anni Fischer

Wir können unsere Kinder nicht zwingen, unseren Glauben ungefragt zu übernehmen. Als Erwachsene werden sie selbst entscheiden, welche Werte für sie wichtig sind.

Meine Eltern sagten immer: „Gebt den Kindern Wurzeln und Flügel.“ Kinderpastoral versteht sich als Dienst der Kirche, Mädchen und Buben dabei zu helfen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und die Anforderungen des Alltags gut zu meistern – also „groß und stark“ zu werden. Der Glaube kann dafür eine starke Wurzel sein.

„Lasset die Kinder zu mir kommen.“, sagt Jesus. Meine Überlegung zur Kinder- und Jugenpastoral hat mich zur Frage geführt: „Dürfen wir ihnen die Wurzeln unserer Gesellschaft, den katholischen Glauben vorenthalten?“ Für mich sind diese Wurzeln wichtig geworden. Was denken Sie?

Anni Fischer

Mitglied des Pfarrgemeinderates und Ministrantenleiterin

Ist Kinder- und Jugendpastoral heute noch zeitgemäß? Welche (Neben-)rolle soll der katholische Glaube im Leben der Familien und in der Entwicklung unserer Kinder einnehmen? Eine berechtigte Frage. Besonders nach dem Bekanntwerden von Missbrauchsvorfällen kann man die Kinderpastoral in Frage stellen. In meiner Erfahrung als Mutter habe ich mir diese Frage selbst gestellt.

Unsere Kultur und unser Brauchtum sind tief in der religiösen Geschichte verwurzelt. Seit vielen Jahrhunderten begleitet der Glaube die Menschen in Notlagen und bietet einen würdigen Rahmen für Feste und Feiern.

INFORMATION ZUR STATISTIK: Mit 1. August 2023 hat die Pfarre Wilhelmsburg 2.795 Katholiken, das sind ungefähr 43% der Einwohner.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: r.k. Pfarramt Wilhelmsburg, Hauptplatz 5, 3150 Wilhelmsburg.
Konto der Pfarre Wilhelmsburg für freie Spenden: IBAN: AT31 3244 7000 0070 0443
Grafik: textART, Sandra Gruberbauer. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam Wilhelmsburg.
Fotos: Cover: Pfarre Wilhelmsburg; textART, zur Verfügung gestellt von der Pfarre Wilhelmsburg.
Auflage: 2.600 Stück. Druck: Druckerei Rutzky GmbH, 3100 St. Pölten.



Zahlreiche helfende Hände sorgten für ein wunderbares Pfarrfest bei strahlendem Sonnenschein.

Ausgezeichnete Stimmung beim Pfarrfest

Ein voller Erfolg war unser Pfarrfest am 17. September, organisiert vom Pfarrgemeinderat. Nachdem wir mit Pater Michael die Hl. Messe gefeiert hatten, traf sich unsere Pfarrgemeinde zum Fröhschoppen im Pfarrgarten. Die folgenden Fotos sprechen wohl für

sich selbst! Ein herzliches Dankeschön an alle BäckerInnen für ihre Kuchen-spende, allen freiwilligen Helfern und an das Männerensemble „Klavier & Fünf“, die sowohl die Hl. Messe feierlich gestalteten als auch für Unterhaltung beim Fröhschoppen sorgten.



Wallfahrt nach Maria Langegg



Rosemarie Lackner (2.v.r.) berichtet von der Wallfahrt der beiden Pfarren.

Bei der Gelöbnis-Wallfahrt der Pfarren Wilhelmsburg und St. Veit am 3. September machten sich ca. 20 Personen um 7:30 Uhr in St. Pölten auf den Weg. In Karlstetten feierten wir eine würdige Wallfahrermesse. Das Gebet begleitete uns bei ausgezeichnetem Wetter durch den Dunkelsteiner Wald. Höhepunkte waren wie immer der feierliche Einzug in Maria Langegg und eine kurze Andacht.



Männerensemble „Klavier & Fünf“.



Eva-Maria Wallisch, BGM Reitzner & Friends.

Harp in the dark

Ihren 40. Geburtstag feierte Harfenistin Eva-Maria Wallisch mit einem stimmungsvollen Konzert mit Freunden in unserer Pfarrkirche.



Feinste Erde aus Bodenhaltung!

www.humuskraft.at
0664/46 144 18

ERSTER WILHELMSBURGER

MEDIZIN MANN

Apotheke, Tipps & Tipi



FISCHER Ratzfatz

fischer-entsorgung.at



Engagiert: Anni Grandl, Anni Molterer und Ingrid Reinberger (v.l.)

Blick hinter die Kulissen

Seit vielen Jahren treffen sich Anni Molterer, Anni Grandl und seit ca. einem Jahr auch Ingrid Reinberger jeden Freitag, um den Blumenschmuck der Kirche zu erneuern, großteils mit Blumen aus den eigenen Gärten. Außerdem kümmern sie sich um die zu den Festen und zum Jahreskreis passenden Antependien (ergänzende Altartücher in den liturgischen Farben). Für den jährlichen Kirchenputz werden zusätzliche Kräfte mobilisiert. Nicht wegzudenken sind hier Leopold Molterer, Franz Andrae, Josef Grandl und Alfred Wunderer. Gott sei Dank finden sich immer wieder zusätzlich weitere Mitarbeiter, ohne die ein solcher Kirchenputz nicht möglich wäre. Ein großes Thema bei den wechselnden Dekorationen ist der Weihnachtsfestkreis. Maria Hollaus und Johanna Schwarzbauer binden jedes Jahr einen großen Adventkranz, der seit urdenklichen Zeiten von und mit Alfred Wunderer aufgehängt wird. Kurz vor dem Fest sind noch die Christbäume aufzustellen und zu schmücken. Sobald die Krippe aufgebaut ist, erwarten die Helfer durch eine Jause gestärkt mit ihren Lieben das Christkind. Vielen Dank für die Arbeit, die die Damen und Herren seit Jahren in aller Stille verrichten!

Christoph Dachauer



Geburtstag Pater Alberich

Pater Alberich Enöckl Pfarrer i.R. feierte am 23. April seinen 85. Geburtstag. Im Rahmen der Sonntagsmesse gratulierten die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte unserer Pfarre und überraschten ihn mit einem gemeinsam einstudierten österlichen Lied. „Viel Glück und viel Segen“ wurde für den Jubilar am Ende der HI. Messe noch von allen Kirchenbesuchern im Kanon gesungen. Ein Wagnis mit gutem Erfolg!

P. Schleifer



Franz Griesler (Mitte) mit den Sängerinnen, Sängern und Musikern.

© Inge Moser

Lange Nacht der Kirchen

Anfang Juni konnte man in ganz Österreich abends unzählige Kirchen und Einrichtungen besuchen, sie alle öffneten ganz speziell in der „langen Nacht“. Der Einladung Wilhelmsburgs folgten etliche Interessierte, die Führungen und Erklärungen in beiden Kirchen (evangelisch und katholisch) lauschten und überall wieder Neues entdeckten. Neben einer Andacht und einem Konzert mit mehreren Ensembles konnte man die Orgel erkunden und ausprobieren (Wussten Sie, dass die Orgel ihre Heimat im römischen Zirkus hat?). Der Abschluss zur späten Abendstunde war dem Thema Weihrauch gewidmet, einem uralten Zeichen der Würde (der Weihrauch der Weisen aus dem Morgenland deutet auf Jesu Königlichkeit hin, da er in der Antike sozusagen der Duft der Herrscher war). Im Rahmen eines Vortrags erfuhr man einiges über die Geschichte und die Produktion des besonderen Baumharzes. Und zum Schluss konnte man sich aus verschiedenen Weihraucharten noch den eigenen besten Duft aussuchen. Danke an alle Helfer und an alle Besucher – nächstes Jahr wieder!

Christoph Dachauer



Priesterjubiläum Pater Michael

Am Sonntag, dem 4. Juni feierte Pater Michael mit uns sein 30jähriges Priesterjubiläum. Nach einer feierlich gestalteten Messe der „Rhythmischen Singgruppe“ gratulierten die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte unserer Pfarre mit einem Blumenstrauß, Köstlichkeiten aus unserem regionalen Bauernladen und einem Lied.

Pamela Schleifer



Hubertuskapelle am Rametzberg

Die Hubertuskapelle am Rametzberg

Mitte der 1970er Jahre wurde im Vorstand der Jägersgilde Wilhelmsburg/St. Georgen die Idee einer Hubertuskapelle diskutiert. Unter dem damaligen Obmann Karl Schleifer mit seinen Vorstandskollegen (insbes. Fritz Stubhan und Franz Bauer) sowie Ing. Fritz Hinteregger kam man der Realisierung rasch näher. Anfangs war es jedoch nicht leicht, einen geeigneten Platz dafür zu finden. Erst die Großzügigkeit des Weidkameraden und langjährigen Funktionärs der Gilde Karl Kern, welcher der Jägersgilde kostenlos ein Waldgrundstück an der Rametzbergstraße zur Verfügung stellte, ermöglichte im April 1982 die Erstellung eines Einreichplanes. Danach ging alles recht schnell. Die Jäger leisteten ganze Arbeit und viele freiwillige Arbeitsstunden. Prof. Fritz Küffer gestaltete den Innenraum der Kapelle, Johann und Inge Gram spendeten die Glocke für die Kapelle. Am 7. November 1982 weihte P. Petrus Steigenberger die Kapelle feierlich ein. 2020 wurde der Strom eingeleitet und die Kapelle beleuchtet, zum 40-Jahr Jubiläum 2022 wurde die Kapelle renoviert. Die Hubertuskapelle ist das wichtigste immaterielle Kulturgut der örtlichen Jägerschaft.

Jägersgilde Wilhelmsburg | St. Georgen, Herbert Schmolli, Gildenobmann

Bezirksjägertag

Am 30. April, dem heurigen Bezirksjägertag, gab es eine feierliche Messe mit Pater Michael, an der viele Jäger und Jägerinnen teilgenommen haben. Die Jagdhornbläser sorgten für eine passende musikalische Umrahmung und auch sonst wurde die HI. Messe von der Jägersgemeinschaft aktiv mitgestaltet. *Unüblich, aber leider notwendig, war die Vorverlegung des Messbeginns auf 08:30 Uhr, weil gleich anschließend die Tagung in der Turnhalle stattfand. Allen Kirchenbesuchern ein herzliches Dankeschön für ihr Verständnis.*

Pamela Schleifer



Die Jägerschaft gestaltete die Messe, geleitet von Pater Michael, aktiv mit.

Pfarre Wilhelmsburg trifft Stift Lilienfeld

Im Rahmen des kath. Bildungswerkes besuchten mehr als 30 Personen das Stift Lilienfeld. Ein Höhepunkt war die Teilnahme an der Vesper der Mönche um 18Uhr im Kapitelsaal. Bei einer anschließenden Jause aus der Klosterküche klang der Besuch mit angeregten Gesprächen aus. Als Gastgeschenk wurde eine „Kornellkirsche“ im Topf übergeben, die in der Zwischenzeit einen Platz im Bereich des Stifteinganges gefunden hat und sich prächtig entwickelt.

Johann Reckenzain



Abt Pius Maurer führte die Gäste persönlich durch die sakralen Gebäude und gab Einblick in „private Räume“ des Stiftes.

BKS

Der Steuerberater in Ihrer Nähe.

Herzogenburg
Melk
Wilhelmsburg

www.wt-bks.at

6

SPENGLER - DACHDECKER

RÖSSLER

WIR FEIERN 60 JAHRE

Tradition
Handwerk
Qualität

0

DAMIT ALLES TROCKEN BLEIBT!

H

FLORIAN HINK

BERGER

Die Beste Beilage zum Salat.



Ferienstpaß

Die Pfarre Wilhelmsburg begrüßte 18 Kinder und Jugendliche beim Ferienstpaß. Hans Reckenzain erzählte der interessierten Schar die Geschichte der Kirchenglocken. Anschließend wurden der Kirchturm und die Glockenstube besichtigt. Die Herzogskapelle wurde erkundet und das Spiel auf der Orgel ausprobiert. Im zweiten Teil des ereignisreichen Vormittags erforschten die Kinder die Geschichte des Weihrauchs und bewiesen ihr Geschick im Umgang mit dem Weihrauchfass. Eine kurze Andacht mit Pater Hermann beim Marienaltar beendete den lustigen Vormittag.



Miniausflug

Gemeinsam mit den Ministranten aus Traisen und Lilienfeld machten wir Minis im August einen Ausflug. Zuerst besuchten wir die Seegrotte Hin-

terbrühl. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erkundeten wir die Stadt Mödling. Am Nachmittag führte uns Frater Wilhelm durch Stift Heiligenkreuz. Er erzählte uns viel Interessantes über das Leben der Mönche und die Geschichte der Zisterzienser. Pater Michael beendete den ereignisreichen Tag mit uns mit einer Andacht in der Krypta des Stiftes.

Anni Fischer



Erstkommunion in Wilhelmsburg

Am 21. Mai erhielten 27 Kinder in unserer Pfarre ihre erste Kommunion. Die Kinder wurden im Religionsunterricht und durch Gruppenstunden in unserer Pfarre darauf vorbereitet. Des Weiteren wurden die Kinder eingeladen, die Hl. Messe zu besuchen, wobei wir beobachteten, dass ihnen Familienmessen, bei denen sie die Hl. Messe aktiv mitgestalten konnten, große Freude bereiteten. Die positiven Rückmeldungen bestätigten dies. Ein herzliches Dankeschön an Abt Pius für die sehr persönliche und feierliche Messfeier und allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung, den Familienmessen und bei der Erstkommunion selbst. Pamela Schleifer



Firmung

Am 03. Juni war es so weit, Abt Pius spendete in der Stiftskirche Lilienfeld, umrahmt von einem feierlichen Festgottesdienst, die Heilige Firmung! Vorangegangen war ein halbes Jahr Vorbereitung der 42 Firmlinge, aus der schon bewährten Firrundengemeinschaft, Lilienfeld, Traisen und Wilhelmsburg, wobei 21 Firmlinge aus Wilhelmsburg kamen. Für unser Firmtteam war es immer wieder schön zu sehen, wie alle Firmlinge die 6 verpflichtenden Treffen, mit verschiedenen Themen engagiert mitmachten, wobei noch mehrere Workshops, ein Ausflug nach Mariazell und auch ein Konzert mit Pater Manuel Sandes angeboten wurde, die alle gut angenommen wurden. Freuen wir uns darüber und schließen wir immer wieder unsere Jugend und Kinder in unser Gebet ein! Anmeldung für alle, die 2024 die Heilige Firmung empfangen möchten: 26.11.23.

BAD HEIZUNG FLIESEN
Janisch
 Ges.m.b.H.
 A-3160 Traisen, Mariazeller Straße 27
 Tel.: 02762 / 624 53 • office@janisch-1a.at
www.janisch-1a.at

textART
 artgerechte schreibkultur

SPARKASSE
 Niederösterreich Mitte West

50 Jahre Orgel in der Stadtpfarrkirche Wilhelmsburg

NEUE ORGEL 1973: Mit Sitzung am 30.11.1972 beschließt der Pfarrkirchenrat unter Pfarrer P. Wolfgang Obermüller die Anschaffung einer neuen Orgel und überträgt den Auftrag an die Fa. Walcker u. Mayer in Guntramsdorf bei Wien. Das gesamte Projekt – bis zu Einzelheiten der technischen, künstlerischen und architektonischen Gestaltung – lag in den Händen von Prof. Alois Forer von der Musikhochschule Wien. Die Orgel ist für ein Hauptwerk, Brüstungspositiv und Pedalwerk mit 15 Registern mit 1184 Pfeifen konzipiert. Im Mai 1973 wurde mit dem Bau begonnen und im Oktober begann die Montage der Orgel, Prof. Alois Forer überwachte die Aufbauarbeiten. Zum Gelingen wurden dazu Wilhelmsburger Firmen

hinzugezogen! Die Fa. Nutz Maurerarbeiten, Fa. Huber Zimmerei, Fa. Bracharz Malerarbeiten, Fa. Geisslhofer Tischlerarbeiten und die Elektrofirmen Johann Posch und Rudolf Fellner. Die Kosten der Orgel beliefen sich auf 670.000 öS und für die Nebenarbeiten wurde ein Betrag von 75.000.- öS aufgewendet. Zur Finanzierung des Orgelprojektes wurde bereits im Jahre 1972 eine Haussammlung gestartet. Pfarrer P. Wolfgang Obermüller besuchte mit einem Mitglied des Pfarrkirchenrates, aber auch allein, viele Wilhelmsburger Haushalte. Die Stadtgemeinde steuerte einen Betrag von 80.000.- öS bei. Die Orgelweihe konnte wie geplant am 8. Dezember 1973 durch den Abt Norbert Mussbacher mit einem feier-

lichen Hochamt stattfinden. Musikalisch begleitet durch den Bläserchor der Stadtkapelle und dem Kirchenchor unter der Leitung von Ernst Molterer. Die Orgel spielten Prof. Alois Forer und Maria Höllriegl. Am Nachmittag fand ein Konzert mit Prof. Forer an der Orgel und seiner Frau Hildegard (Sopran) und dem Kirchenchor statt. Johann Reckenzain



Orgelweihe: Abt N. Mußbacher, Pfarrer P. W. Obermüller, Kaplan P. A. Degenhardt.



Festschrift Orgelweihe 8.12.1973, Titelseite Alte Anordnung der Bankreihen.

Heilige Messe im Pflegeheim



Am Samstag, 17. Juni 2023, feierte Pfarrer Abt Pius im Pflegeheim Wilhelmsburg eine heilige Messe. Sie wurde vom Ensemble 3150 wunderschön musikalisch gestaltet. Diese Festmesse eröffnete einen gemütlichen Frühschoppen, an dem sich viele erfreuten. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Pflegeheim, die diesen netten Vormittag mit ermöglichten.

Abt Pius

UNSER
X LAGERHAUS
 St. Pölten

HOF
 LIEFERANTEN
 meine Bauern

Optik ... Schmuck ... Uhren
KONLECHNER
 3150 Wilhelmsburg, T 0043 (0)2746 2369, www.optikkonlechner.at

Raiffeisenbank Traisen-Gölsental
WIR MACHT'S MÖGLICH.

MSS Immobilien Entwicklung und Verwaltung
 GmbH & Co KG
 A - 3150 Wilhelmsburg
 BÜRO- und HALLENFLÄCHEN
 EINHEITEN von 200 m² - 300 m² - 500 m²
www.mss-immobilien.at
 Dipl. Ing. Konrad Schmid-Schmidfelden

EP:Elektrohaus
www.elektrohaus-wilhelmsburg.at
 E-Mail: office@ep-elektrohaus.at
 Tel.: 02746 6092
 ...direkt am Hauptplatz

Die aktuellen Termine



ROSENKLANZGEBET im Oktober täglich um 18:00 Uhr
in unserer Pfarrkirche (außer Sonn- & Feiertage)

Oktober

- 02. Okt. GEBETSABEND, Pfarrsaal 19:00 Uhr
- 08. Okt. ERNTEDANKMESSE 9:00 Uhr
anschl. Agape
- 17. Okt. KBW Vortrag im Pfarrsaal: MEDIEN, die
unheimlichen Miterzieher 19:30 Uhr
- 20. Okt. ANBETUNG DES ALLERHEILIGSTEN
14:00-17:45 Uhr
- 26. Okt. NATIONALFEIERTAG - Hl. Messe 8:15 Uhr

November

- 1. Nov. ALLERHEILIGEN - Hl. Messe 9:00 Uhr
- 1. Nov. ALLERHEILIGEN - Wortgottesfeier und
Gräbersegnung am Friedhof 14:00 Uhr
- 2. Nov. ALLERSEELEN - Hl. Messe für alle im letzten
Jahr verstorbenen Pfarrangehörigen 19 Uhr
- 5. Nov. HL. MESSE anschl. Pfarrkaffee 9:00 Uhr
- 6. Nov. HL. MESSE zu Ehren des Hl. Leonhard 9 Uhr
- 6. Nov. Erstkommunion-Anmeldung '24 19:30 Uhr
im Pfarrsaal
- 11. Nov. Geburtstags-JUBILÄUMSMESSE 9:00 Uhr
- 15. Nov. HEILIGE MESSE 8:15 Uhr
zu Ehren des Hl. Leopold
- 26. Nov. HEILIGE MESSE zu Christkönig 9:00 Uhr
Vorstellung der Ministranten,
anschl. Anmeldung zur Firmung im Pfarrsaal

Dezember

- 3. Dez. HL. MESSE zum 1. ADVENTSONNTAG
mit Adventkranzweihe 9:00 Uhr
anschl. Anmeldung zum Sternsingen, Pfarrsaal
- 4. Dez. GEBETSABEND im Pfarrsaal 19:00 Uhr
- 6. Dez. NIKOLAUSFEIER Annakapelle 17:00 Uhr
- 8. Dez. HL. MESSE zum Hochfest Maria Empfängnis,
Segnung & Verkauf der Missionskerzen 9 Uhr
- 10. Dez. HL. MESSE zum 2. ADVENTSONNTAG
Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee 9:00 Uhr
- 17. Dez. HL. MESSE - 3. ADVENTSONNTAG 9 Uhr

- 24. Dez. HL. MESSE zum 4. ADVENT 9 Uhr
- 24. Dez. KINDERMETTE 16:00 Uhr
- 24. Dez. CHRISTMETTE 22:00 Uhr
- 25. Dez. HEILIGE MESSE zum HOCHFEST
Geburt des Herrn 9:00 Uhr
- 26. Dez. HEILIGE MESSE zum PATROZINIUM
Heiliger Stephanus 9:00 Uhr
- 31. Dez. DANKGOTTESDIENST 9:00 Uhr

2024

Januar

- 1. Jän. HEILIGE MESSE 9:00 Uhr
zum HOCHFEST der Gottesmutter Maria
- 3.,4.,5. Jän. DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS

Januar

- 6. Jän. HL. MESSE - Erscheinung des Herrn 9 Uhr
- 7. Jän. HL. MESSE anschl. Pfarrkaffee 9:00 Uhr
- 8. Jän. GEBETSABEND im Pfarrsaal 19:00 Uhr
- 24. Jän. ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST in der
Herzogskapelle, anschl. Agape 19:00 Uhr
- 28. Jän. HEILIGE MESSE 9:00 Uhr
mit Vorstellung der Firmkandidaten

Februar

- 2. Feb. HL. MESSE zu MARIÄ LICHTMESS
und Spende des Blasiussegens 19:00 Uhr
- 4. Feb. JUGENDMESSE anschl. Pfarrkaffee 9 Uhr
- 5. Feb. GEBETSABEND im Pfarrsaal 19:00 Uhr
- 14. Feb. HEILIGE MESSE 19:00 Uhr
zum ASCHERMITTWOCH
- 18. Feb. HEILIGE MESSE 9:00 Uhr
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

März

- 3. März FAMILIENMESSE anschl. Pfarrkaffee 9 Uhr
- 4. März GEBETSABEND im Pfarrsaal 19:00 Uhr
- 24. März PALMSONNTAG 9:00 Uhr
Prozession zur Kirche, Hl. Messe,
anschl. Fastensuppenessen

KREUZWEGANDACHTEN in der Fastenzeit jeweils 14:00 Uhr
am Sonntag (18. und 25. Februar, 3., 10., 17. und 24. März)

Messfeiern in Wilhelmsburg: Sonntag, 9 Uhr: Heilige Messe
Freitag, 7:45 Uhr: Heilige Messe | Samstag, 18:30 Uhr: Vorabendmesse

Ministrantenheimstunde: jeweils 16:30-18 Uhr – 6.10., 16.11., 7. 12., 18. 1.

Sprechstunde mit Abt Pius: Do, 10 Uhr – telefonische Anmeldung!

Kanzleizeiten: Mo, Fr 8:30-11 Uhr & Mi 16-18:30 Uhr.

Tel.: 02746 2341 Mail: wilhelmsburg@dsp.at

Beichtgelegenheit: im Stift Lilienfeld – jeden 1. Samstag im Monat | 9-10 Uhr
in Wilhelmsburg: jeweils von 08:30 bis 09:15 Uhr – 1.10., 15.10., 29.10., 12.11.,
26.11., 8.12., 17.12., 25.12., 26.12.2023 und 1.1.2024

Der Nikolaus kommt ins Schloss
Dienstag, 6. Dezember 2023
17 Uhr | Annakapelle

Im feierlichen Rahmen kommen die Kinder
in Kontakt mit dem Nikolaus und erhalten
aus seinem großen Sack ein Sackerl.

Um Anmeldung wird gebeten:
0676 734 33 70

Schloss Kreisbach
Kreisbacher Straße 27, Wilhelmsburg